



# Elternabend zum Brückenjahr Herzlich Willkommen!

---

- **Begrüßung**
- **Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Grundschule**
  - der „Rote Faden“ (finden Sie auf der Homepage)
- **Ihr Kind auf dem Weg in die Schule**
  - Emotionale Reife!!!
  - soziale und kognitive Entwicklung
- **Die Brücke**
  - Dokumentation der individuellen Lernentwicklung (ein Beispiel, wie diese Dokumentation aussehen kann)





- 
- **Flexibilisierung des Schuleintritts**
  - **Kann-Kinder**
  - **Zurückstellungen vom Schulbesuch**  
(finden Sie alles auf der Homepage)
  - **Ausstellung der Kindertagesstätten zum Brückenjahr**
  - **Gedankenaustausch**

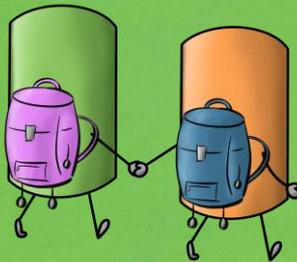




# Emotionale Reife, soziale und kognitive Entwicklung

---

**Ihr Kind auf dem Weg in die Schule!**





# Sozial-emotionale Entwicklung

---

- Bitte beachten Sie hierzu auch die Information „Tipps zum Schulanfang“

- **Kontaktfähigkeit**

- Findet Ihr Kind schnell Kontakt zu anderen Kindern?
- Ermuntern Sie Ihr Kind, auf dem Spielplatz mit anderen, unbekanntem Kindern zu spielen.

- **Kooperationsfähigkeit**

- Kann es sich gut in eine Gruppe einfügen?

- **Konfliktverhalten**

- Hat Ihr Kind ständig Streit mit anderen?

Beobachten Sie Ihr Kind im Spiel mit anderen Kindern.

Schimpfen Sie nicht. Versuchen Sie, den Streit gemeinsam zu klären.





# Emotionale Stabilität

---

- **Emotionale Gestimmtheit**
  - Kann Ihr Kind seine Empfindungen zeigen und ausdrücken?
  - Lassen Sie Ihr Kind abends von seinem Tag berichten. Fragen Sie, was schön gewesen ist und ob Ihr Kind noch etwas erzählen möchte.
- **Umgang mit Ängsten**
  - Kann es Gründe für Ängste nennen?
  - Nehmen Sie die Ängste Ihrer Kinder ernst. Sprechen Sie darüber.
- **Bedürfnisaufschub**
  - Kann es augenblickliche Bedürfnisse eine Weile zurückstellen?
  - Planen Sie kleine Wartezeiten ein. Unterbrechen Sie Ihre Gespräche nicht immer sofort, wenn Ihr Kind etwas möchte.
- **Aktueller Triebverzicht**
  - Kann es Aufgaben zu Ende führen oder unterbrechen, wenn es die Situation erfordert?





# Arbeitsverhalten 1

---

- **Selbständigkeit**
  - Weiß sich Ihr Kind bei Schwierigkeiten zu helfen?
- **Ausdauer**
  - Arbeitet es ohne ständige Zuwendung?
  - Geben Sie Ihrem Kind eine kleine Aufgabe wie puzzeln oder malen. Wenn die Aufgabe erledigt ist, soll Ihr Kind Ihnen Bescheid geben.
- **Beginnt es Aufgaben sofort und bringt sie zu Ende?**
  - Fangen sie keine neue Sache an, bevor die alte nicht erledigt ist.
- **Arbeitsgenauigkeit**
  - Arbeitet Ihr Kind sorgfältig und genau?
  - Lassen Sie ihr Kind Stifte oder Bastelmaterial selbstständig holen und vernünftig wegräumen.





# Arbeitsverhalten 2

---

- **Konzentrationsfähigkeit**
  - Kann Ihr Kind sich länger mit einer Sache beschäftigen?
  - Lesen Sie Ihrem Kind regelmäßig vor. Stellen Sie kleine Fragen zur Geschichte. Sprechen Sie über das Gelesene.
- **Lernbereitschaft**
  - Freut es sich darauf Lesen, Schreiben und Rechnen zu lernen?
  - Sagen Sie bitte keine Sätze wie: „Jetzt beginnt der Ernst des Lebens.“ Schule soll Spaß machen. 😊 Zeigen Sie Ihrem Kind viele Möglichkeiten auf, was es alles können wird, sobald es lesen, schreiben und rechnen gelernt hat.
- **Kreativität**
  - Geht es mit Spielen und Spielmaterial kreativ um, denkt es sich selbst etwas aus?
  - Spielen Sie viel gemeinsam mit Lego, Autos, Puppen etc. Denken Sie sich zusammen kleine Geschichten aus.
- **Zielperspektiven**
  - Kann Ihr Kind schon seine Zeit realistisch einteilen oder sogar planen?





# Kognitive Schulfähigkeit 1

---

- **Aufgabenverständnis**

- Kann ihr Kind mindestens zweigliedrigen Aufgabenstellungen folgen?
- Üben Sie Beispiele wie dieses: „Bringe bitte das Glas in die Küche und hole aus deinem Zimmer ein Stofftier.“

- **Merkfähigkeit**

- Kann es sich Dinge gut merken z.B. beim Memory spielen, Spielregeln, Namen, Sätze...?
- Fragen Sie, ob Ihr Kind alle Namen der Kinder aus der Kindergartengruppe benennen kann, was es am Abend vorher zum Abendbrot gab, welche Kleidung es am Vortag getragen hat etc.

- **Verknüpfungsfähigkeit**

- Kann Ihr Kind Handlungsabläufe ordnen oder Zusammenhänge erklären?





# Kognitive Schulfähigkeit 2

---

- Umwelt- und Erfahrungswissen

- Kennt Ihr Kind Gebrauchs- und Einrichtungsgegenstände, gebräuchliche Berufsbezeichnungen...?
- Betrachten Sie gemeinsam Wimmelbilder oder Bücher von Tiptoi. Lassen Sie ihr Kind beschreiben, was es sieht oder wer etwas tut.

- Artikulations- und Sprechfähigkeit

- Spricht das Kind klar und gut artikuliert, sind einzelne Wörter deutlich herauszuhören?
- Sprechen Sie selbst Wortendungen klar und deutlich. Ihr Kind wird diese Sprechweise übernehmen.
- Spricht das Kind in ganzen Sätzen und verfügt es über einen altersangemessenen Wortschatz?
- Ermuntern Sie Ihr Kind, nicht nur in Ein-Wort-Sätzen zu sprechen.





# Kognitive Schulfähigkeit 3

---

- Lesevoraussetzungen

- Ist Interesse an Buchstaben vorhanden, freut Ihr Kind sich, wenn vorgelesen wird?
- Lassen Sie Ihr Kind Bücher selbstständig aussuchen. Lesen Sie häufig vor.

- Formwahrnehmung

- Kann Ihr Kind Formen erkennen, zuordnen, zeichnen?
- Benennen Sie Gegenstände des alltäglichen Lebens: Ein Apfel ist rund, die Sandkiste ist viereckig etc. Malen Sie gemeinsam.

- Zahlenverständnis/Mengenauffassung

- Kann Ihr Kind bis 10 zählen, Zahlenmengen legen, Würfelzahlen benennen und abzählen? Kann es Mengen bis 5 ohne nachzählen benennen?
- Spielen Sie kleine Kartenspiele wie *Uno*, Zählspiele wie *Mensch ärgere dich nicht* etc.





# Kinder lernen mit Kopf, Herz und Hand in der Grundschule Bockhorn





# Entwicklungsberichte

---

- Die Erzieherinnen der Kindertagesstätten verfassen Entwicklungsberichte über die Kinder in den Einrichtungen. So die Erziehungsberechtigten ihre Einwilligung geben, werden diese an die Grundschule weitergegeben. Sie bilden eine gute Grundlage für die Lehrkräfte, die Kinder kennen und einschätzen zu lernen. Die Schule kann die Arbeit der Erzieherinnen fortsetzen.
- Ein Beispiel für einen solchen Lernentwicklungsbericht ist die folgende Brücke!







Ende

---

Danke  
für  
Ihre  
Aufmerksamkeit!

